

SPD kündigt für die Zeit nach der Wahl schon einmal die nächste SPARRUNDE in der Bildung an

Beitrag von „Lindbergh“ vom 28. August 2017 14:29

chilipaprika: Es gibt ja auch genug Abiturienten, die sich als Studienvorbereitung in Einführungsveranstaltungen setzen. Die melden das sicher auch nicht (alle) offiziell an und einige Dozenten schreiben ja auch "für Interessierte geöffnet" auf ihre Seite, die rechnen also schon damit, dass nicht nur diejenigen, die das heilige Modulhandbuch Schritt für Schritt abarbeiten, in der Vorlesung sitzen.

Es spricht ja auch nichts dagegen, hin und wieder einzelne Vorlesungen außerhalb der Reihe zu besuchen. Ich würde eher davon abraten, wenn es darum geht, ganze stofflich aufeinander aufbauende Module zu besuchen - dann macht es eher Sinn, gleich den ganzen Studiengang offiziell zu wählen.